

Medieninformation

Spezialitäten die begeistern

Es kommt drauf an, was man draus macht...

Neues Modecenter setzt auf Betonoptik

Köngen/Jaeger: Der Unternehmer Albrecht Maier hat das AWG-Modecenter für rund neun Millionen Euro umgebaut. Am 28. September 2011 wurde das neue „KÖ 8“ eröffnet. Elegante Betonoptik von Jaeger lässt die Verkaufsräume jetzt in einer kühlen Moderne erstrahlen.

Entgegen seinem Firmenmotto: „Alle werden glücklich“, war Modeunternehmer Albrecht Maier mit der bisherigen Situation seines Stammhauses in Köngen gar nicht mehr zufrieden. Die Verkaufsräume wirkten insgesamt zu einheitlich und entsprachen damit nicht mehr dem Zeitgeist, denn „der Kunde von heute kauft nicht bloß ein“, so Albrecht Maier, „er will Authentizität, etwas erleben und gleichzeitig unterhalten werden“. Um sich und seine Kunden wieder glücklich zu machen, bedurfte es einer gründlichen Sanierung des gesamten Gebäudekomplexes, verbunden mit einer optischen Aufwertung der Verkaufsräume.

„Lebenswelten“ kommen auf Betonoptik zur Geltung
Schon von der Autobahn her fällt der markante Bau mit seiner modernen grünen Fassade jetzt ins Auge. Damit erklärt sich auch der neue Name: Mag „KÖ 8“ auf den ersten Blick an die berühmte Düsseldorfer Nobel-Einkaufsmeile erinnern, so leitet er sich doch ganz bodenständig von Köngen an der A 8 ab.

Für die Umgestaltung der Verkaufsräume hat Albrecht Maier mit den Stuttgarter Designern Blocher Blocher ein Schwergewicht in der Branche engagiert, die ihre ideenreichen Shop-Konzepte weltweit erfolgreich umsetzen. Verena Straßner und Diana Großer haben für das KÖ 8 echte Erlebniswelten entworfen. So verliehen sie beispielsweise dem neuen Eingangsbereich eine Atmosphäre wie in einem Londoner Bahnhof. In den einzelnen Shops werden die Kunden dann in verschiedene „Lebenswelten“ versetzt: Hier erwartet sie ein Ambiente wie in einer U-Bahn-Station, dort fühlen sie sich wie in einem typischen Lagerhaus mit Wänden voller Graffiti oder es umgibt sie maritimer Schick à la Sylt. Als verbindendes Element der verschiedenen Lebenswelten wurden die 760 Quadratmeter Wandfläche mit Jaeger Betonoptik gestaltet.



Malermeister Stefan Eisenhardt aus Köngen arbeitete mit 16 Mitarbeitern vier Wochen lang an der perfekten Imitation des Betons. Die Designerinnen sind vom Ergebnis begeistert: „Die Jaeger Betonoptik bildet den perfekten Rahmen für unser Konzept – modern und edel, dabei aber nicht aufdringlich oder gar dominierend.“

Zum Unternehmen AWG

Das Familienunternehmen wurde 1969 von Schneidermeister Imanuel Maier als „Allgemeine Warenvertriebsgesellschaft“ gegründet. Heute unterhält AWG bundesweit mehr als 200 Filialen mit insgesamt rund 3000 Mitarbeitern. Bereits im Jahr 2006 wurde ein Umsatz von 213 Mio. Euro erzielt. Der Slogan lautet: „Alle werden glücklich.“



Bautafel	
Bauherr:	Albrecht Maier, AWG Allgemeine Waren-Vertriebs GmbH
Bauleitung:	klein, sommer + partner freie Architekten, Köngen
Innenarchitektur, Ladenbau :	BLOCHER BLOCHER PARTNERS freie Architekten und Innenarchitekten BDA Stuttgart: Verena Straßner, Diana Großer
Hersteller des Materials:	Paul Jaeger GmbH & Co. KG, Möglingen, www.jaegerlacke.de
Eingesetztes Material:	Jaeger Epoca Marmor 949
Farben-Fachhändler:	farbtex Kaltenbach & Maier GmbH & Co. KG, Dornstetten
Malerbetrieb/Verarbeiter:	Erich Eisenhardt Malermeister GmbH, Köngen



So entsteht die Betonoptik mit Epoca Marmor 949:

Vorteile auf einen Blick:

- ✓ mit natürlichem Löschkalk
- ✓ rationell und leicht zu verarbeiten
- ✓ reißt nicht
- ✓ unbrennbar
- ✓ sehr gut wasserdampf-diffusionsfähig
- ✓ moderne Betonoptik



Grundieren der Fläche mit Jaeger Mineralgrund 309.



1. Lage Epoca Marmor 949 auftragen.



2. Lage Epoca Marmor 949 auftragen.



Fläche mit der Traufel strukturieren



Auftrag der eingefärbten Antik Seife 985 mit Pinsel



Überschüssige Seife mit einem Baumwolllappen aufnehmen.



JAEGER / Januar 2012

Paul Jaeger GmbH & Co. KG
 Siemensstraße 6
 71696 Möglingen
 Telefon: 07141 / 24 44-0
 Telefax: 07141 / 24 44-44
 E-Mail: info@jaegerlacke.de
 www.jaegerlacke.de

